

Breitenbrunn

Mobilfunkmast in Betrieb gegangen

[14.11.2024] In Breitenbrunn wurde jetzt ein neuer Mobilfunkmast offiziell in Betrieb genommen, der durch das bayerische Mobilfunk-Förderprogramm mit 327.000 Euro unterstützt wurde.

Gemeinsam mit Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger wurde jetzt ein neuer Mobilfunkmast in [Breitenbrunn](#) (Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz) symbolisch eröffnet. Wie das [bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie](#) mitteilt, konnte der Standort mit 4G- und 5G-Signal aller drei großen Netzbetreiber dreieinhalb Monate nach der Baugenehmigung realisiert werden. Aiwanger betonte die Bedeutung dieser Entwicklung für die Lebensqualität in der Region: „Genau das ist das Ziel unseres Mobilfunk-Förderprogramms. Die Oberpfalz profitiert davon ganz besonders: Mit 35 Anträgen und 16 aktiven Förderbescheiden belegt die Oberpfalz jeweils den ersten Platz in Bayern.“

Auch Vertreter der Netzbetreiber hoben die Wichtigkeit des neuen Mobilfunkstandorts hervor. So unterstrich etwa Udo Harbers von der Deutschen Telekom, dass der Mast zunächst per Richtfunk in Betrieb genommen wurde, später jedoch eine Glasfaseranbindung erhalten soll, um die Zukunftsfähigkeit des Standorts zu sichern.

Das Mobilfunk-Förderprogramm des Bayerischen Wirtschaftsministeriums sieht Investitionen von bis zu 500.000 Euro pro Standort vor, wodurch Kommunen Funkmasten errichten und an Netzbetreiber vermieten können. Insgesamt umfasst das Förderprogramm 130 Millionen Euro. Bislang wurden landesweit 20 Funkmasten gefördert, 41 weitere Projekte sind in der Umsetzung. Breitenbrunn gehört zu den ersten Kommunen Bayerns, die von dem Programm geförderte Masten erfolgreich errichten konnten.

(th)

Stichwörter: Breitband, Breitenbrunn, Mobilfunk-Förderprogramm, Mobilfunkmast